

# Protokoll zur 30. Vorstandssitzung

## LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Ort	MarktTreff Wester-Ohrstedt Hauptstraße 32, 25885 Wester-Ohrstedt
Datum	06.07.2015
Uhrzeit	18.00 Uhr bis 20.11 Uhr
Teilnehmer	siehe Liste im Anhang
Protokoll	Hauke Klünder
Sitzungsleitung	Stefan Ploog
Anlagen	Präsentationsfolien Teilnehmerliste

### **Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 29. Vorstandssitzung vom 26.05.2015
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4 Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 5 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 6 Ausblick und Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende Stefan Ploog eröffnet um 18.00 Uhr die 30. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. und begrüßt herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder und beratenden Mitglieder. Herr Rudolph, Bürgermeister der Gemeinde Wester-Ohrstedt, heißt den Vorstand im Namen der Gemeinde herzlich Willkommen und wünscht viel Erfolg bei der Sitzung. Herr Ploog bedankt sich beim MarktTreff-Betreiber Maik Schultze für die Möglichkeit in den Räumlichkeiten des MarktTreffs Wester-Ohrstedt zu tagen. Dieser stellt sich, den MarktTreff-Standort und seine Betreiberaktivitäten kurz vor und führt den Vorstand anschließend kurz durch den Markt. Anschließend begrüßt Herr Ploog als Gäste die Projektträger, sowie den Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH, Herrn Jasper, und seine Mitarbeiter, Herrn Klünder (LAG-Management) und Herrn Drees (Medien- und Öffentlichkeitsarbeit).

18.08 Uhr Frau Popp nimmt an der Sitzung teil.

### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 30. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern formgerecht zugestellt wurde. Die Frist konnte aus zeitlichen Gründen nicht exakt eingehalten werden, was aber mit der Einladung kommuniziert wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 15 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind sieben kommunale Vertreter sowie acht Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind ein beratendes Mitglied und sechs Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs. 6 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 29. Vorstandssitzung vom 26.05.2015**

Das Protokoll der 29. Vorstandssitzung vom 26.05.2015 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen erhoben. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

*Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig bei fünf Enthaltungen angenommen.*

## **TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle**

Der 1. Vorsitzende Herr Ploog übergibt das Wort an Herrn Klünder, der dem Vorstand kurz den operativen Sachstand mitteilt.

Herr Klünder informiert zunächst, dass die nächste Vorstandssitzung aus urlaubstechnischen Gründen und um die Fristen für Einladung etc. wahren zu können, verschoben werden muss. Der 21.09.2015 wird als neuer Termin kommuniziert. Darüber hinaus verzögert sich die Herausgabe der Infomappen auf unbestimmte Zeit, da die LEADER-Richtlinie des Landes noch nicht offiziell ist und sich ggf. Änderungen ergeben, die von großer Relevanz für potenzielle Projektträger sind. Um ein Nachsteuern bei den Informationen zu vermeiden, wurde im geschäftsführenden Vorstand beschlossen, die Infomappe dann herauszugeben, wenn alle Informationen valide sind. Zudem gibt Herr Klünder den Sachstand zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung wieder, bei dem alle drei Bewerbungen aus Schleswig-Holstein nicht zum Zuge kommen werden (Folie 6).

Herr Drees erläutert darüber hinaus zwei neue Marketingmittel, mit denen die Flusslandschaft und AktivRegion ihre Reichweite und Präsenz erhöhen. Zum einen wird demnächst im Ostseekai in Kiel ein „Eider-Treene-Sorge Strandkorb“ den Kreuzfahrergästen eine Sitzmöglichkeit bieten und diese mit Informationen über die Flusslandschaft versorgen, zum anderen wurde mit dem Bargener Fährverein die 2. Auflage des Kräuterlikörs Fährmann „Hol över“ realisiert. Dieser soll über den Fährverein und lokale Kanäle vertrieben werden (Folie 7 & 8).

Herr Klünder erhält wieder das Wort und berichtet vom 1. Regionalmanagertreffen (Folie 9), bei dem viele unterschiedliche Themen besprochen wurden, wie u.a.:

- Herr Einig aus der Staatskanzlei stellte sich vor; Herr Einig ist dort mit der Landesplanung betraut
- Zeitplanung für Mainstream-Fördertöpfe des Landes
- Fortsetzung des sh:z Medienprojektes

## Protokoll 30. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

06.07.2015



- Landesgartenschau Eutin 2016 und die Rolle des AktivRegionen-Netzwerkes
- NORLA 2015
- AG Budgetsteuerung
- Mobilität im ländlichen Raum
- Bericht AG LPLR

Darüber hinaus wurden unterschiedliche Fragen aus den Reihen der Regionalmanager diskutiert, wie u.a.:

- Diversifizierungsmittel? **Nur noch über das Grundbudget der LAG möglich**
- Publizitätsvorschriften
- Vergabe und Vergabeverstöße
- Regionsübergreifende Kooperationsprojekte

Herr Klünder geht danach auf den Sachstand Mobilität ein. Hier sieht es so aus, dass bzgl. des Antrages durch Projektträger Jülich (Nationale Klimaschutzinitiative) Nachforderungen gestellt wurden, welche am 30.06.2015 zurückübermittelt wurden. Zudem haben alle Ämter die Zusammenarbeit und Kofinanzierung an diesem Projekt bestätigt. Sobald alle Schriftstücke vorliegen, werden diese zusammen mit einem „Letter of Intent“ von der NAH.SH GmbH an den Projektträger Jülich übermittelt, so dass der Verbund ggf. schon im Herbst das Projekt starten kann. Hierzu ist geplant, dass der Arbeitskreis Mobilität Anfang September tagt, um die Ausschreibung mit vorzubereiten und zu den Themen „Information – Kommunikation – Organisation“ wichtige Hinweise zu erarbeiten. Auf Landesebene und im Verbund mit der KielRegion und Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg wurde sich dahingehend abgesprochen, dass eine Visualisierung der Aktivitäten im Bereich der Mobilität ein wichtiger Schritt ist, um einen Überblick zu erhalten. Zudem wird es ein Arbeitstreffen mit dem AktivRegionen-Netzwerk, ALR e.V., NAH.SH und weiteren Akteuren geben, um über ein sinnvolles Workshop-Format nachzudenken. Dieses soll den Zugang zu nachfrageorientierten Informationen für alternative Mobilität im lokalen/regionalen Rahmen (Gemeinde-/Amtsebene) ermöglichen, lokale Akteure und Interessierte aktivieren und darüber hinaus die Chance offerieren lokale Informationen zu quantifizieren, um eine landesweite Meinungsbild zur Mobilität in den ländlichen Räumen zu erhalten (Folien 10-14).

## TOP 4 Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Ploog leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle (S. 5) ein. Diese Tabelle beinhaltet die Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition.

Aus terminlichen Gründen wird das Projekt „Smartregion Eggebek“ vorgezogen. Alle Projektträger erhalten 5 Minuten Präsentationszeit, um dann anschließenden Fragen zu beantworten.

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung (max. 54)	Kern- thema Ziele	Förder- mittel	Gesamt- investition
<b>30. VS</b> 06.07.2015	3G Masterplan Daseinsvorsorge Amt Arensharde	39	1 1	54.600,00 €	108.290,00 €
	4G Bürgernetzwerk Bildung Amt Arensharde	25	6 1	25.210,09 €	50.000,00 €
	5G Amtsentwicklungskonzept Amt Eggebek	31	1 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	6G Ländliches Bürgernetzwerk Amt Eggebek	28	1 1	25.210,09 €	50.000,00 €
	7G Smartregion Eggebek	28	3 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	8G Gemeindeübergreifendes Sportentwicklungskonzept Viöl	27	1 1	13.200,00 €	26.180,00 €
			<b>Insgesamt</b>	<b>219.060,52 €</b>	<b>434.470,00 €</b>

### **7G – Smartregion Eggebek**

Herr Fischer vom Amt Eggebek stellt das Projekt kurz vor. Smartregion Eggebek setzt sich zum Ziel, die Energiewende jedes Einzelnen durch angepasste Wege (Smart Grid) für die Energie der Zukunft langfristig zusammenzuführen und dadurch auch einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Daseinsvorsorge zu leisten. Hier geht es um Energie als immer größer werdenden Kostenfaktor und die Chance im lokalen Rahmen langfristig die Kosten zu stabilisieren. Darüber hinaus soll die gewonnene Energie vor Ort veredelt werden, um eine Verbesserung der regionalen Wertschöpfung zu induzieren. In diesem Kontext besitzt der Amtsbereich über Energiespeicherpotenziale in Form von unterirdischen Tanklagern, die im Rahmen des Projektes geprüft werden sollen (Folien 17-20).

### **3G – Masterplan Daseinsvorsorge Amt Arensharde**

Herr Schnoor vom Amt Arensharde stellt das Projekt kurz vor. Der Masterplan stellt die Lebensqualität der Menschen im Amt Arensharde in den Vordergrund und ist demzufolge thematisch sehr breit aufgestellt. Projektziele sind aufbauend auf einer Bestandsaufnahme und unter Beteiligung der Bürger, Vereine und Institutionen in einem Dialogprozess die Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes mit investiven Maßnahmen und der Überführung der Ergebnisse in einen Umsetzungs- und

Entwicklungsprozess mit den Bürgern, Vereinen und Institutionen und investiven Impulsprojekten (Folien 21-26).

#### **4G – Bürgernetzwerk Bildung Amt Arensharde**

Herr Schnoor stellt das Projekt kurz vor. Das Bürgernetzwerk Bildung baut auf der Einrichtung einer Kommunalen Bildungslandschaft im Amt im Jahr 2015 auf. Ziel ist die Vernetzung in einem gemeinsamen Forum, mit Hilfe einer Sozialraumanalyse besteht darauf aufbauend die Möglichkeit den Ist-Zustand zu evaluieren und in eine Bildungsentwicklungsplanung zu überführen, die wiederum in einer übergreifenden Konzeptentwicklung mündet und ein starkes Bildungsnetzwerk entwickeln soll (Folien 27-31).

#### **5G – Amtsentwicklungskonzept Amt Eggebek**

Herr Rauhut vom Amt Eggebek stellt das Projekt kurz vor. Das Amtsentwicklungskonzept zielt darauf ab, den demographischen Wandel kooperativ zu gestalten. Dementsprechend soll eine breite Themenpalette an kommunalen Handlungsfeldern analysiert und unter Bürgerbeteiligung in ein Umsetzungskonzept mit Impulsprojekten überführt und anschließend in verschiedenen Prozessen weiterentwickelt werden. Herr Rauhut betont diesbezüglich die Bedeutung der Bewusstseinsbildung für die vielschichtigen Herausforderungen die mit einer alternden Bevölkerung im ländlichen Raum verbunden sind und der Notwendigkeit lokal und frühzeitig Anpassungsstrategien zu entwickeln (Folien 32-36).

#### **6G – Ländliches Bürgernetzwerk Amt Eggebek**

Herr Rauhut stellt das Projekt kurz vor. Das Projekt betrachtet die Gemeinschaft im ländlichen Raum im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklungen (Demographische Entwicklung, Arbeitsplatzdynamik, Ehrenamtsentwicklung usw.). Die Erarbeitung und Definition der lokalen Daseinsvorsorgebedarfe (z.B. Nachbarschaftshilfe, Mobilität) und die Verbindung mit den Potenzialen (z.B. Senioreneinbindung, Jugendliche) bilden die Basis, um die Machbarkeit für nachhaltige und übergreifende Strukturen (Bedarfe, Potenziale, Information, Kommunikation, Organisation) zu entwickeln (Folie 37-41).

#### **8G – Gemeindeübergreifendes Sportentwicklungskonzept Viöl**

Herr Jensen, Bürgermeister der Gemeinde Viöl, stellt das Projekt stellvertretend für den Gemeindeverbund und als Projektträger vor. Der Ausgangspunkt für das Projekt ist der Bedarf einer nachhaltigen Sportentwicklung. Sowohl, was die Vereinsstrukturen als auch die Infrastrukturnutzung

und deren Zustand betrifft. Es geht darum sich gegenseitig abzustimmen, um auch zukünftig ein attraktives und gutes Sport- und Freizeitangebot in den Gemeinden und übergreifend anbieten zu können. Diese Entwicklung soll darüber hinaus die Schulen einbeziehen, um eine abgestimmte Angebotsentwicklung zu ermöglichen, die allen Anbietern zu Gute kommt (Folien 42-45).

Frau Babbe (WiSo-Partner) und Herr Jasper (Gast) verlassen die Sitzung um 19.20 Uhr.

## **TOP 5 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten**

Im Anschluss an die Projektvorstellungen und beginnt die Diskussion bezüglich der Bepunktung der Projekte. Es sind 14 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und sieben Wirtschafts- und Sozialpartner.

Der 1. Vorsitzende stellt zu jedem der zur Abstimmung eingereichten Projekte die Beschlussfähigkeit erneut fest. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten für jedes Projekt zu entnehmen:

	Ja	13	Nein	1	Enthaltung	0
<b>3G – Masterplan Daseinsvorsorge Amt Arensharde</b> Punkte: 39  <b>Förderschwerpunkt</b> Nachhaltige Daseinsvorsorge  <b>Kernthema</b> Grund- & Gesundheitsversorgung/Innenentwicklung	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen. Das Projekt entspricht in seinem Aufbau den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Insbesondere die öffentliche Bürgerbeteiligung und Einbindung sowie die Bündelung von Ressourcen (Akteuren, Ideen, Aktionen, finanzielle Mittel) ermöglicht in einer thematisch breiten interkommunalen Abstimmung die effiziente Nutzung und Entwicklung von Synergien und die Entwicklung zukunftsfähiger Projekte.</i>					
<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog				GO	
	2. Jacob Bundtzen				GO	
	3. Petra Tautorat				GO	
	4. Gisela Kaschner				GO	
	5. Horst Rudolph				GO	
	6. Thomas Heinrich Hansen				GO	
	7. Petra Bargheer-Nielsen				GO	
	8. Marianne Budach				NGO	
	9. Renate Rahn				NGO	
	10. Ingeline Petersen				NGO	
	11. Ralf Althüser				NGO	

	12. Inken Carstensen-Klatt	NGO
	13. Kerstin Popp	NGO
	14. Torsten Thoröe	NGO

4G – Bürgernetzwerk	Ja	7	Nein	4	Enthaltung	3
<b>Bildung Amt Arensharde</b> Punkte: 25  <b>Förderschwerpunkt</b> Bildung  <b>Kernthema</b> Stärkung & Vernetzung von Bildungsangeboten & -orten für Jung & Alt	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Förderung und Vernetzung von Bildungsangeboten & -orten. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Der Ausbau und die Erweiterung bestehender Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich, die öffentliche Bürgerbeteiligung und die angestrebte Bündelung von Ressourcen (Akteuren, Ideen, Aktionen, finanzielle Mittel) ermöglicht im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie die Entwicklung einer zukunftsfähigen Struktur, die dann im weiteren Prozess durch einen Kümmerer weiterentwickelt werden kann.					
<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog				GO	
	2. Jacob Bundtzen				GO	
	3. Petra Tautorat				GO	
	4. Gisela Kaschner				GO	
	5. Horst Rudolph				GO	
	6. Thomas Heinrich Hansen				GO	
	7. Petra Bargheer-Nielsen				GO	
	8. Marianne Budach				NGO	
	9. Renate Rahn				NGO	
	10. Ingeline Petersen				NGO	
	11. Ralf Althüser				NGO	
	12. Inken Carstensen-Klatt				NGO	
	13. Kerstin Popp				NGO	
	14. Torsten Thoröe				NGO	

5G – Amtsentwicklungs-konzept Amt Eggebek	Ja	14	Nein	0	Enthaltung	0
Punkte: 31  <b>Förderschwerpunkt</b> Nachhaltige Daseinsvorsorge  <b>Kernthema</b> Grund- & Gesundheitsversorgung/Innenentwicklung	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethematen. Das Projekt entspricht in seinem Aufbau den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Insbesondere die öffentliche Bürgerbeteiligung und Einbindung sowie die Bündelung von Ressourcen (Akteuren, Ideen, Aktionen, finanzielle Mittel) ermöglicht in einer interkommunalen Abstimmung die effiziente Nutzung und Entwicklung von Synergien und die Entwicklung zukunftsfähiger Projekte.					
	1. Stefan Ploog				GO	

<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Petra Tautorat	GO
	4. Gisela Kaschner	GO
	5. Horst Rudolph	GO
	6. Thomas Heinrich Hansen	GO
	7. Petra Bargheer-Nielsen	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Renate Rahn	NGO
	10. Ingeline Petersen	NGO
	11. Ralf Althüser	NGO
	12. Inken Carstensen-Klatt	NGO
	13. Kerstin Popp	NGO
	14. Torsten Thoröe	NGO

	Ja	6	Nein	4	Enthaltung	4
<b>6G – Bürgernetzwerk Amt Eggebek</b> Punkte: 28  <b>Förderschwerpunkt</b> Nachhaltige Daseinsvorsorge  <b>Kernthema</b> Grund- & Gesundheitsversorgung/Innenentwicklung	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethemen. Das Projekt bezieht sich dabei auf einen wichtigen Teilbereich der Daseinsvorsorge, der Nachbarschaftshilfe und gemeinschaftlichen Unterstützung, welche aufgrund unterschiedlicher Entwicklung immer weniger wird. Die Machbarkeitsstudie zielt darauf ab, mit Hilfe externer Unterstützung Strukturen zu entwickeln, die die Thematik zu den Bürgern trägt und ihr Engagement aktiviert. Darüber hinaus sollen verlässliche und moderne Strukturen geschaffen werden, die diese Entwicklung unterstützen.					
<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog					GO
	2. Jacob Bundtzen					GO
	3. Petra Tautorat					GO
	4. Gisela Kaschner					GO
	5. Horst Rudolph					GO
	6. Thomas Heinrich Hansen					GO
	7. Petra Bargheer-Nielsen					GO
	8. Marianne Budach					NGO
	9. Renate Rahn					NGO
	10. Ingeline Petersen					NGO
	11. Ralf Althüser					NGO
	12. Inken Carstensen-Klatt					NGO
	13. Kerstin Popp					NGO
	14. Torsten Thoröe					NGO

	Ja	12	Nein	2	Enthaltung	0
<b>7G – Smartregion Eggebek</b> Punkte: 28  <b>Förderschwerpunkt</b> Klimawandel & Energie  <b>Kernthema</b> Klimapakt Eider-Treene-Sorge	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Einbindung der Themen Klimaschutz und Energie in die Regionalentwicklung. Die Machbarkeitsstudie wird unter externer Begleitung und Einbeziehung bestehender Netzwerkpartner durchgeführt. Es soll in einem Dialogprozess mit den Bürgern an der Entwicklung eines modellhaften Energiesystems gearbeitet werden, welches den Bürgern langfristig möglichst stabile Preise ermöglicht (in Relation zur Marktentwicklung im Energiesektor) und die Veredelung der lokal gewonnenen Energie durch Wind, PV und Biogas ermöglichen kann.</i>					
<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog					GO
	2. Jacob Bundtzen					GO
	3. Petra Tautorat					GO
	4. Gisela Kaschner					GO
	5. Horst Rudolph					GO
	6. Thomas Heinrich Hansen					GO
	7. Petra Bargheer-Nielsen					GO
	8. Marianne Budach					NGO
	9. Renate Rahn					NGO
	10. Ingeline Petersen					NGO
	11. Ralf Althüser					NGO
	12. Inken Carstensen-Klatt					NGO
	13. Kerstin Popp					NGO
	14. Torsten Thoröe					NGO

	Ja	12	Nein	2	Enthaltung	0
<b>8G – Gemeinde- übergreifendes Sport- entwicklungskonzept Viöl</b> Punkte: 27  <b>Förderschwerpunkt</b> Nachhaltige Daseinsvorsorge  <b>Kernthema</b> Grund- & Gesundheits- versorgung/Innenentwicklung	<b>Ergebnis:</b> Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt  <b>Begründung:</b> <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung von Daseinsvorsorgethematen. Das Projekt entspricht in seinem Aufbau den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Insbesondere die öffentliche Bürgerbeteiligung und Einbindung sowie die Bündelung von Ressourcen (Akteuren, Ideen, Aktionen, finanzielle Mittel) ermöglicht in einer interkommunalen Abstimmung die effizientere Nutzung und Entwicklung von Synergien und die Entwicklung zukunftsfähiger Projekte.</i>					
<b>Abstimmung:</b> Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog					GO
	2. Jacob Bundtzen					GO
	3. Petra Tautorat					GO
	4. Gisela Kaschner					GO
	5. Horst Rudolph					GO
	6. Thomas Heinrich Hansen					GO

	7. Petra Bargheer-Nielsen	<b>GO</b>
	8. Marianne Budach	<b>NGO</b>
	9. Renate Rahn	<b>NGO</b>
	10. Ingeline Petersen	<b>NGO</b>
	11. Ralf Althüser	<b>NGO</b>
	12. Inken Carstensen-Klatt	<b>NGO</b>
	13. Kerstin Popp	<b>NGO</b>
	14. Torsten Thoröe	<b>NGO</b>

## **TOP 6 Ausblick und Verschiedenes**

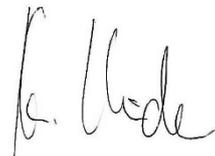
Herr Klünder skizziert kurz die nächsten Schritte für den Sommer und den Herbst und gibt einen Ausblick zu interessanten Terminen und Veranstaltungen bis Mitte Oktober (Folien 48-49). Die nächste Sitzung wird im MarktTreff Hennstedt am 21.09.2015 stattfinden.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog für die Aufmerksamkeit und schließt die Vorstandssitzung um 20.11 Uhr.



---

**Stefan Ploog**  
Vorstandsvorsitzender



---

**Hauke Klünder**  
Protokollführer



# 30. Vorstandssitzung

## LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.



Wester-Ohrstedt 06.07.2015

Wir fördern den ländlichen Raum  
**EU.S.H.**  
 Landwirtschaftliche Entwicklung durch  
 die Europäische Union. Einmalig für  
 die Entwicklung des ländlichen Raums.  
 Mit unseren Europas in der besten Galaxie.



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 29. Vorstandssitzung vom 26.05.2015
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 5** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 6** Ausblick und Verschiedenes

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



# TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • [kluender@eider-treene-sorge.de](mailto:kluender@eider-treene-sorge.de) • 04333-9924-94 • [www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)



# TOP 2

Genehmigung des Protokolls der  
29. Vorstandssitzung vom 26.05.2015



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • [kluender@eider-treene-sorge.de](mailto:kluender@eider-treene-sorge.de) • 04333-9924-94 • [www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)



# TOP 3

Berichte des Vorsitzenden  
und der Geschäftsstelle



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## LAG-Sachstand

Start der neuen Förderperiode 2014 – 2020(3) am 01.03.2015

### Termine 2015

- **31. Vorstandssitzung** am ~~07~~ **21.09.2015** (**Ort steht noch nicht fest**)
- **9. Mitgliederversammlung** am 12.10.2015 in Erfde-Bargen (Stapelholm-Huus)
- **32. Vorstandssitzung** am 07.12.2015 (Info-Center Tydal)

[Hinweis: Infomappe](#)

**Bewerbung** Land(auf)Schwung

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Strandkorb Eider-Treene-Sorge

- Im Eider-Treene-Sorge-Design
- Wird kostenlos im Passagierpavillon des Kieler Ostuferhafens aufgestellt
- Jeden Monat viele tausend Urlauber im Wartebereich



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Fährmann „Hol över!“

- 2. Auflage des Kräuterlikörs
- Vertrieben durch: Bargener Fährverein und regionale Geschäfte
- Warme Überfahrt bei jedem Wetter!



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de




Wir fördern den ländlichen Raum  
  
 Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch  
 die Europäische Union, Tunesisch mit Landesförderfonde  
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

## LAG-Sachstand



**1. Regionalmanagertreffen der neuen Förderperiode**

- Herr Einig Staatskanzlei/Landesplanung stellte sich vor
- Sachstand MELUR zu Programmstand/LEADER Richtlinie
- Bericht aus der AG LPLR
- Öffentlichkeitsarbeit
  - sh.z Medienprojekt
  - LGS Eutin 2016
- Fragestunde LAG-Manager
  - Diversifizierungsmittel?
  - Publizität (Homepages)
  - Vergabe & Vergabeverstöße
  - Kooperationsprojekte

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

# Mobilitätskonzept Gebietskulisse AktivRegion Eider-Treene-Sorge

## Neue **Mobilität** für mehr **Erreichbarkeit?**

Wir wollen leben wie in der Stadt – so schön wie auf dem Land!



## Der kurz- und mittelfristige Weg...

2015 & 2016



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

## LAG-Sachstand

### Mobilitätsaktivitäten

- Beantragung
  - Nachforderungen PTJ wurden bearbeitet und am 30.06.2015 übermittelt
  - Kooperations- und Kofinanzierungserklärungen
    - alle Ämtern haben Kooperationsvereinbarung und Finanzierung beschlossen
    - NAH.SH Schreiben liegt vor und wird demnächst übermittelt
  
- Arbeitskreis AktivRegion
  - Nächstes Treffen für Anfang September geplant
  - Ziel: Vorbereitung der Auftragsausschreibung
    - Bearbeitung Information-Kommunikation-Organisation

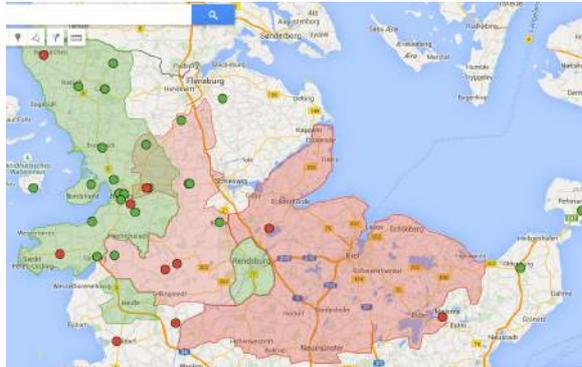
AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## LAG-Sachstand

### Mobilitätsaktivitäten

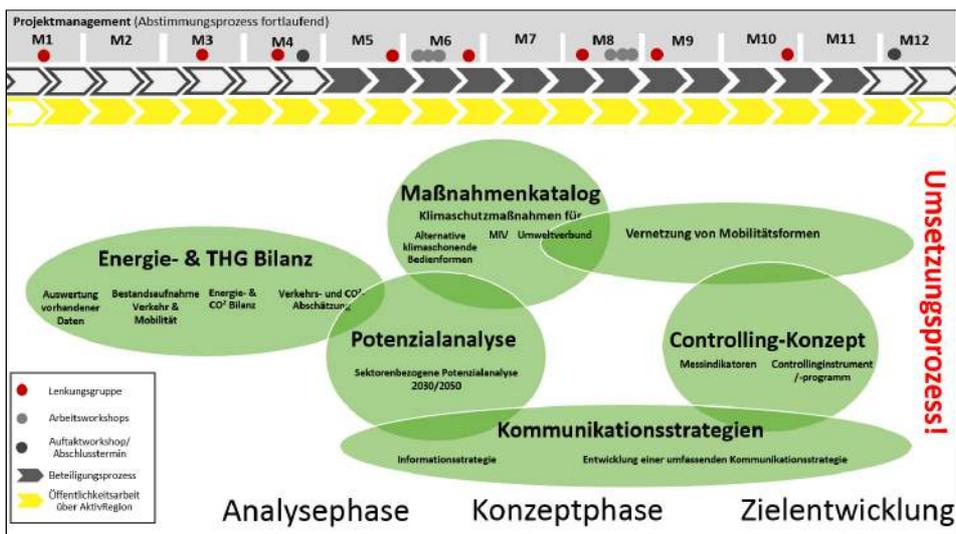
- Informationssammlung
  - Karte wurde erstellt, um Aktivitäten in SH zu speichern und zu visualisieren
  - Regionennetzwerk und ALR treffen sich bald, um Einbringung des Netzwerks zu diskutieren (z.B. Format für nachfrageorientierte Bedarfsanalyse, ...)
- Abstimmung und Austausch
  - Regler Austausch, insbesondere mit Kreis RD, KielRegion, ALR und NAH.SH



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Antrag Mobilitätskonzept über die Nationale Klimaschutzinitiative Vorläufiger Bearbeitungsplan



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



# TOP 4

## Vorstellung der eingereichten Projekt



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung (max. 54)	Kern- thema Ziele	Förder- mittel	Gesamt- investition
30. VS 06.07.2015	3G Masterplan Daseinsvorsorge Amt Arensharde	39	1 1	54.600,00 €	108.290,00 €
	4G Bürgernetzwerk Bildung Amt Arensharde	25	6 1	25.210,09 €	50.000,00 €
	5G Amtsentwicklungskonzept Amt Eggebek	31	1 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	6G Ländliches Bürgernetzwerk Amt Eggebek	28	1 1	25.210,09 €	50.000,00 €
	7G Smartregion Eggebek	28	3 1	50.420,17 €	100.000,00 €
	8G Gemeindeübergreifendes Sportentwicklungskonzept Viöl	27	1 1	13.200,00 €	26.180,00 €
		<b>Insgesamt</b>			<b>219.060,52 €</b>

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## 7G Smartregion Eggebek

### Klimawandel & Energie

Klimapakt Eider-Treene-Sorge



**Projektträger**  
Amt Eggebek

**Projektlaufzeit**  
01.09.2015 – 31.12.2016

**Investitionsvolumen**  
100.000,00 Euro

**Förderhöhe (60%)**  
50.420,17 Euro

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

## Smart Region Eggebek

- Die Energiewende jedes Einzelnen zusammen zu führen ist der angepasste Weg für die Energie der Zukunft
- Regionale Wertschöpfung durch Veredelung der Energie vor Ort
  - Nutzung
  - Speicherung
- Bestandsaufnahme
- Technische, wirtschaftliche, rechtliche Betrachtung

## Smart Region Eggebek

- Mögliche Entwicklungsziele:
  - Intelligente Netze (Smart Grid) bestehend aus:
    - Intelligenen Messsystemen (Smart Meter)
    - Glasfasernetz
    - Wärmenetz
    - Versorgungsnetze
- Eine Smart Region kann viele Probleme der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum lösen sowie die Lösung für die Energiewende sein.

## Smart Region Eggebek





## 3G Masterplan Daseinsvorsorge Amt Arensharde

### Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



**Projektträger**  
Amt Arensharde

**Projektlaufzeit**  
01.09.2015 – 31.12.2016

**Investitionsvolumen**  
108.290,00 Euro

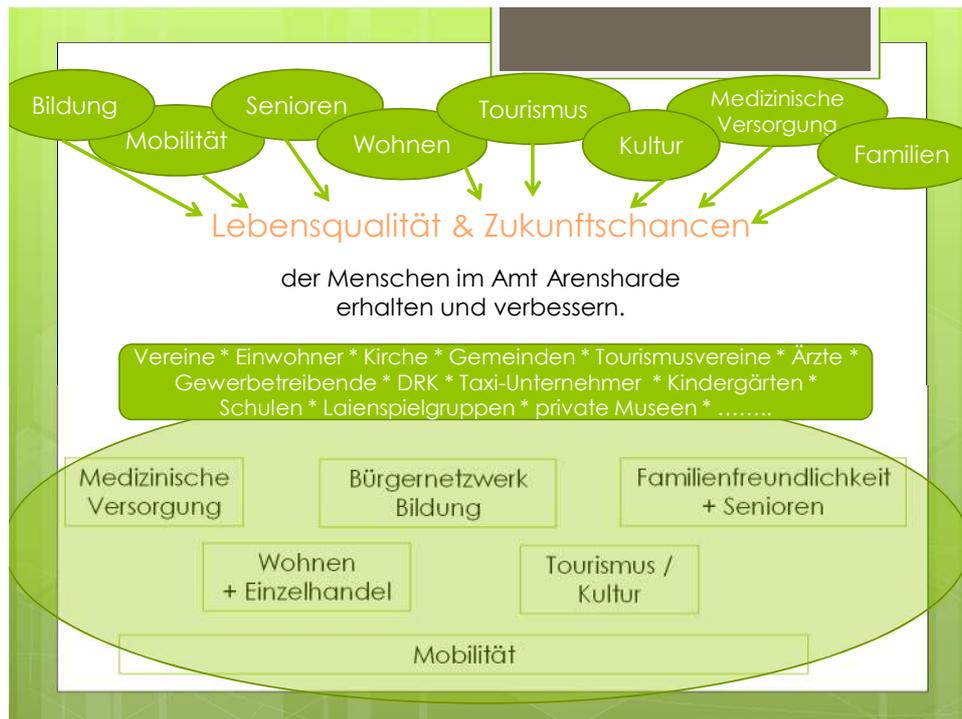
**Förderhöhe (60%)**  
54.600,00 Euro

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

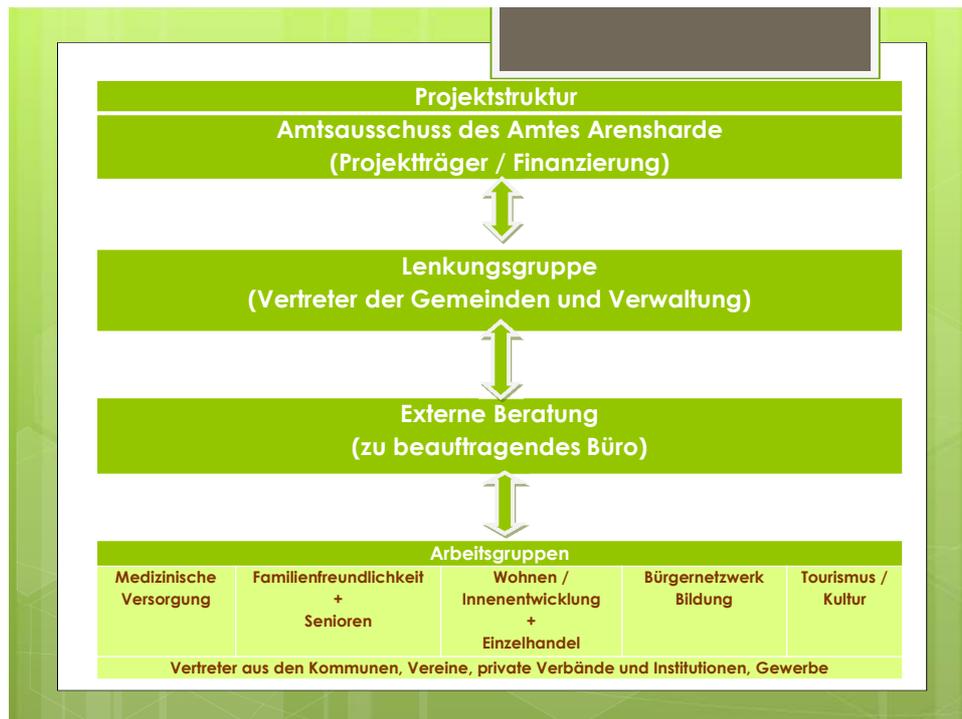
**Lebensqualität für  
die Menschen  
im  
Amt Arensharde**

Amt Arensharde  
24887 Silberstedt, Hauptstr. 41  
Lutz Schnoor



## Vorgehensweise

- **Bestandsaufnahme** (Bevölkerungsprognose, Datenerfassung der zu behandelnden Infrastrukturen – Erfassung vorhandener Daten – SWOT Analyse)
- **Durchführung eines Dialogprozesses** (Einbindung regionaler Akteure, Bildung von Themen-Arbeitsgruppen, Ermittlung von Trends und Alternativen)
- **Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes** (Erarbeitung und Vorstellung in den politischen Gremien, Beschlussfassung der „Umstrategie“)



## Projektkosten (geschätzt)

Beauftragung Externer Büros	50.000,00 €
Planungsleistungen für Impulsprojekte	30.000,00 €
Auftaktveranstaltung	1.000,00 €
Workshops für Arbeitsgruppen (mit fachl. Unterstützung)	10.000,00 €
<b>Gesamtkosten (netto)</b>	<b>91.000,00 €</b>
Mehrwertsteuer	17.290,00 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>108.290,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>	
Fördersumme AktivRegion (60% Netto)	54.600,00 €
Eigenanteil	36.400,00 €
<b>Gesamt Netto</b>	<b>91.000,00 €</b>
MwSt. (19%)	17.290,00 €
<b>Gesamt Brutto</b>	<b>108.290,00 €</b>



## 4G Bürgernetzwerk Bildung Arensharde

### Bildung

Kooperationsmodelle zur Bildungsinfrastruktur entwickeln!



**Projektträger**  
Amt Arensharde

**Projektlaufzeit**  
01.09.2015 – 31.12.2016

**Investitionsvolumen**  
50.000,00 Euro

**Förderhöhe (60%)**  
25.210,09 Euro

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



### Projektziele

„Was soll ein solches Bürgernetzwerk leisten?“

#### Leitfrage:

Wie kann uns der Erhalt und die Fortentwicklung eines vielfältigen, bedarfs- und demographiegerechten Bildungsangebotes im ländlichen Raum gelingen?

a)



**Netzwerk für Kinder- u. Jugendliche**

b)

*Bürgernetzwerk  
Bildung des  
Amtes  
Arensharde*

**Netzwerk für alle Bürger/innen**



## Projektziele

„Was soll ein solches Bürgernetzwerk leisten?“

- **Komponente I, Vernetzung**

Schaffung eines gemeinsamen Forums, in dem sich sämtliche Bildungsakteure mit ihren Angeboten kennenlernen und so eine Bestandsaufnahme in Form einer Bildungslandkarte entstehen kann.

- **Komponente II, Sozialraumanalyse und Bildungsentwicklungsplanung**

Auf Basis einer Sozialraumanalyse wird der bestehende Vernetzungsgrad analysiert und evaluiert, welche Angebote sich noch besser aufeinander abstimmen können bzw. welche erstmalig von einer Vernetzung profitieren können. Die Bildungslandkarte entwickelt sich weiter zu einem Bildungsnetzwerk.

- **Komponente III, gemeinsame Konzeptentwicklung**

Auf dieser Grundlage entwickeln die Projektpartner gemeinsam die bestehenden und neuen Bildungsangebote und verfügen über eine gemeinsame Plattform zur Präsentation ihrer Angebote. Zur Bewältigung von anbieterübergreifenden Problemen, wie Mobilitätsfragen, steht ein starkes Netzwerk an Partnern bereit.



## Partnerschaften

„Wer macht mit?“

### Durch die vorhandene Bildungslandschaft Aufbau auf bewährte Strukturen:

- | <b>Partnerbereich „Schule“</b>  | <b>Partnerbereich „KiTa“</b>  | <b>Partnerbereich „Sonstige“</b>   |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschule Treia</li> <li>• Grundschule Jübek</li> <li>• Grundschule Schuby</li> <li>• Außenstelle Hollingstedt</li> <li>• Erich-Kästner Schule</li> <li>• BBZ Schleswig</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 kommunale KiTas im Amtsbereich</li> <li>• 4 kirchliche KiTas im Amtsbereich</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Jugendpflege</li> <li>• Kirchliche Jugendpflege</li> <li>• Volkshochschule</li> </ul> |

### Neu zu gewinnende Partner für das Projekt:

- | <b>Partnerbereich „Vereine“</b>  | <b>Partnerbereich „Betriebe“</b>  | <b>Partnerbereich „Senioren“</b>   |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportvereine</li> <li>• Gesangsvereine</li> <li>• Kulturvereine</li> <li>• Ortskulturringe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handel</li> <li>• Handwerk</li> <li>• Dienstleister</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seniorenwohnanlagen</li> <li>• Alten- und Pflegeheime</li> <li>• Seniorenbegegnungsstätten</li> </ul> |



## Projektkosten

„Was müssen wir investieren?“

- **Phase I, Machbarkeitsstudie und Erstellung eines Handlungsleitfadens:**

Machbarkeitsstudie:	42.016,80 EUR
+ MwSt. (19%)	7.983,20 EUR
=	50.000,00 EUR Gesamtkosten (brutto)

Finanzierung	25.210,08 EUR Fördersumme AktivRegion (60% Netto)
	16.806,72 EUR Eigenanteil des Amtes Arensharde
=	42.016,80 EUR Gesamt (netto)

+MwSt. (19%)	7.983,20 EUR
=	50.000,00 EUR Gesamtkosten (brutto)

- **Phase II, Projektdurchführungsphase**  
Folgekosten während der Projektdurchführung gemäß Kostenplanung der Machbarkeitsstudie und des Handlungsleitfadens, Personalkosten für Koordination des Netzwerks.



## 5G Amtsentwicklungskonzept Amt Eggebek

### Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



<b>Projekträger</b>	Amt Eggebek
<b>Projektlaufzeit</b>	01.09.2015 – 31.12.2016
<b>Investitionsvolumen</b>	100.000,00 Euro
<b>Förderhöhe (60%)</b>	50.420,17 Euro

AktivRegion

## **Amtsentwicklungskonzept 2030**

### **- Demographischen Wandel kooperativ gestalten**

- Demographischer Wandel – schleichender Prozess
- Einwohnerzahlen noch stabil – Alterspyramide verändert sich
- Bewusstsein schaffen für Anpassungen – gleichzeitig dörfliche Tradition erhalten

## **Amtsentwicklungskonzept 2030**

### **- Demographischen Wandel kooperativ gestalten**

- Breite Palette kommunaler Handlungsfelder
  - wohnbauliche Entwicklung/Innenentwicklung
  - Feuerwehr
  - Mobilität/ÖPNV- Mobilitätskonzept AktivRegion
  - Schulentwicklung/Jugendangebote/Bildung/Vereinswesen
  - seniorengerechtes gemeindliches Umfeld
  - Sportentwicklungskonzept
  - Kinderbetreuung
  - Nahversorgung
  - Pflege/Gesundheitsversorgung
  - Breitband

## **Amtsentwicklungskonzept 2030**

### **- Demographischen Wandel kooperativ gestalten**

- Bestandsaufnahme → Situationsprognose 2030
- Dialog
  - Themen- und Interessengruppen
  - Nachbarschaftliche Abstimmung
- Umsetzungskonzept
  - Zielvorgaben definieren
  - Zeitlichen Rahmen setzen
  - Win-Win-Beschreibung
- Anreizprojekte /Starterprojekte

## **Amtsentwicklungskonzept 2030**

### **- Demographischen Wandel kooperativ gestalten**

- Externe Begleitung
  - Kooperation beleben und ausweiten
  - Entwicklungstrends und Beispiele anderer einbringen
  - regionales Verantwortungsbewusstsein entwickeln

#### Ziel:

- mit externer Fachlichkeit ein Stufenkonzept zur Weiterentwicklung des ländlichen Bereiches unter Berücksichtigung dörflicher Gemeinsamkeiten entwickeln.



## 6G Ländliches Bürgernetzwerk Eggebek

### Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



**Projektträger**  
Amt Eggebek

**Projektlaufzeit**  
01.09.2015 – 31.12.2016

**Investitionsvolumen**  
50.000,00 Euro

**Förderhöhe (60%)**  
25.210,09 Euro

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

## Ländliches Bürgernetzwerk - Seniorenpartner aktiv



**Frage nicht, was der Staat für dich tun kann,  
Frage dich, was du für die Gesellschaft tun  
kannst.**

## **Ländliches Bürgernetzwerk - Seniorenpartner aktiv**

- Einsatzmöglichkeiten/Bedarfe:
  - Seniorenbetreuung / Nachbarschaftshilfe
  - Fahrdienste / Mobilität
  - Schule
  - Kita
  - Migrantenhilfe
  - außerschulische Bildung/Alltagshilfe

## **Ländliches Bürgernetzwerk - Seniorenpartner aktiv**

- Was fehlt:
  - Werbung / persönliche Ansprache
  - wer braucht was (Bedarfsfeststellung)
  - wer kann was (Möglichkeiten)
  - Organisation / Kümmerer
  - Info-Börse / Elektronisches schwarzes Brett

## Ländliches Bürgernetzwerk - Seniorenpartner aktiv

**Ziel:**

Landleben ist Leben in Gemeinschaft  
denn:  
Solidarische Unterstützung bereichert



### 8G Gemeindeübergreifendes Sportentwicklungskonzept Viöl

#### Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



**Projekträger**  
Gemeinde Viöl

**Projektlaufzeit**  
01.09.2015 – 31.12.2016

**Investitionsvolumen**  
26.180,00 Euro

**Förderhöhe (60%)**  
13.200,00 Euro

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Ausgangslage

- Die Gemeinden Viöl, Behrendorf, Bondelum, Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt stehen vor dem Problem, die Sportentwicklung nachhaltiger gestalten zu müssen aufgrund der demographischen Entwicklung
- Übergreifende Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Schulen und Vereinen wurde als Entwicklungschance erkannt
- Ehrenamts- und Vereinsstrukturen stehen vor großen Herausforderungen
- Infrastruktur steht teilweise auf dem Prüfstand

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Projektziele

- Zukunftsorientierte, übergreifende Lösungen für eine bessere Zusammenarbeit entwickeln
- Handlungsbedarfe identifizieren und gestalten
- Optimierung des Sportangebotes zur Verbesserung der Lebensqualität
- Abstimmung und Entwicklung von zukunftsfähigen Sportstätten



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Projekthalt

- **Erhebung der Grundlagendaten**  
Demographie, Siedlungsstruktur, Erreichbarkeit
- **Bestandsanalyse**  
Vereinsstrukturen, Sportstätten
- **Beteiligungsprozess**  
Gemeindevertretungen, Vereine/Verbände, Bürger/Sportler in Workshops
- **Handlungs- und Maßnahmenkonzept mit Impulsprojekten**  
umsetzungsorientierte Entwicklung von nicht-investiven und investiven Projekten

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



# TOP 5

Diskussion und Beschlussfassung  
zu den eingereichten Projekten



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



# TOP 6

## Ausblick und Verschiedenes



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Ausblick

### Die nächsten Schritte

1. **Hinterlegung und Beantragung der ersten Projekte beim LLUR**
2. **AK Mobilität im September** – Terminabfrage folgt demnächst
3. **Termin mit den Ämtern im Herbst** – EKI/IB.SH & LLUR organisieren
4. **Start Konzeptphase ab 01. September 2015**

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Veranstaltungen - Was? Wann? Wo?

<b>Lernhäuser: Netzwerkorte für Bildung und Beratung</b> 08. Juli 16.00-19.00 Uhr Christian Jensen Kolleg- Breklum Kosten: 10,00 € inkl. Verpflegung		<b>Zukunft der Nahversorgung im Ländlichen Raum</b> 13. Oktober Uhrzeit: N.N. BNUR – Flintbek Kosten: 12,00 € inkl. Verpflegung
<b>Landlust – ein Megatrend!</b> 15. Juli 14.00-18.15 Uhr BNUR – Flintbek Kosten: 30 € inkl. Verpflegung	 <b>KanuSchnupperTag</b> 01. August 11.00-16.00Uhr Schwabstedt Badestelle <b>Kein Eintritt!</b>	
 <b>Ohrstedt bebt</b> 25. Juli 17.00 Uhr bis open end Ohrstedt Hahneburger Weg <b>Kein Eintritt!</b>		<b>Zukunftsfähige Mobilitätskonzepte für Ländliche Räume</b> 10. November Uhrzeit: N.N. BNUR – Flintbek Kosten: 22,50 € inkl. Verpflegung

**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Vereinstermine

### Nächste LAG-Sitzung?

#### 31. Vorstandssitzung

Wann: 21.09.2015 um 18 Uhr

Wo: steht noch nicht fest (Arensharde oder Oeversee)

Informationen und Termine rund um die AktivRegion Eider-Treene-Sorge erhalten Sie unter [www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)

Ihre Projekte und Ideen sind gefragt!



**AktivRegion**

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir fördern den ländlichen Raum  
  
 Landesprogramm Baunder Raum Gelder durch  
 die Europäische Union und die Landesregierung  
 für die Entwicklung im Bereich Raum (L. 1.2.10)  
 www.raum.de



Bei Fragen rund um die AktivRegion :

**Regionalmanagement**  
**LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

Hauke Klünder  
 Eiderstraße 5  
 24803 Erfde/Bargen  
 Tel.: 04333-992494  
 Mail: [kluender@eider-treene-sorge.de](mailto:kluender@eider-treene-sorge.de)



**Bilderquellen**  
 Hand in Hand: [juergen.jotto@handinhand.de](mailto:juergen.jotto@handinhand.de)  
 Buchstabenraster: [juergen.kiefer@handinhand.de](mailto:juergen.kiefer@handinhand.de)  
 Glühbirne: <http://www.moin.e-sorge.webnode.com/200000256>  
<http://www.moin.e-sorge.webnode.com/200000256>  
 (30.04.2014)

**AktivRegion**

**AktivRegion Eider-Treene-Sorge** • Hauke Klünder • [kluender@eider-treene-sorge.de](mailto:kluender@eider-treene-sorge.de) • 04333-9924-94 • [www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)

## Teilnahmeliste LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. (06.07.2015)

Kommunale Mitglieder			Unterschrift
Nr.	Institution	Vertreter	30. Vorstandssitzung
1	Amt Arensharde	Petra Bargheer-Nielsen	gezeichnet
2	Amt Eggebek	Jacob Bundtzen	gezeichnet
3	Amt Hohner Harde	Gisela Kaschner	gezeichnet
4	Amt KLG Eider	Petra Tautorat	gezeichnet
5	Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog	gezeichnet
6	Amt Oeversee	Horst Rudolph	gezeichnet
7	Amt Viöl	Thomas Heinrich Hansen	gezeichnet
Wirtschafts- und Sozialpartner			
Nr.	Institution	Vertreter	
8	MädchenTreff Ostenfeld	Ute Babbe	gezeichnet
9	KreisLandFrauen Verband Nordfriesland e.V.	Inken Carstensen-Klatt	gezeichnet
10	Jürgen Cordes	Jürgen Cordes	entschuldigt
11	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.	Marianne Budach	gezeichnet
12	Lokales Bündnis KUNO e.V.	Renate Rahn	gezeichnet
13	Kirchengemeinde Schuby St. Michaelis	Kerstin Popp	gezeichnet
14	Handels- und Gewerbeverein Eggebek/Langstedt e.V.	Ralf Althüser	gezeichnet
15	Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt	Torsten Thoröe	gezeichnet
16	Ingeline Petersen	Ingeline Petersen	gezeichnet
beratende Mitglieder des Vorstandes			
19	Eider-Treene-Sorge GmbH	Thomas Klömmer	entschuldigt
20	LLUR Bergenhusen	Julia Jacobsen	entschuldigt
21	LLUR Flensburg	Jan-Nils Klindt	entschuldigt
22	LLUR Flensburg	Michaela Steinauer	entschuldigt
23	Eider-Treene-Sorge GmbH	Karsten Jasper	gezeichnet
24	Eider-Treene-Sorge GmbH	Hauke Klünder	gezeichnet
25	Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek Drees	gezeichnet
	Amt Arensharde	Lutz Schnoor	gezeichnet
	Amt Eggebek	Klaus-Dieter Rauhut	gezeichnet
	Amt Eggebek	Lars Fischer	gezeichnet
	Gemeinde Viöl	Heinrich Jensen	gezeichnet